

SAL. OPPENHEIM

Multi Invest OP

ANLAGEFONDS LUXEMBURGISCHEN RECHTS
JAHRESBERICHT ZUM 31. OKTOBER 2009

FONDSVERWALTUNG:
OPPENHEIM ASSET MANAGEMENT SERVICES S.À R.L.

FONDSVERTRIEB:
OPPENHEIM FONDS TRUST GMBH

Multi Invest OP

JAHRESBERICHT ZUM 31. OKTOBER 2009

Fondsreport	3
Das Wichtigste in Kürze, Auf einen Blick, Ertrags- u. Aufwandsrechnung, Entwicklung des Fondsvermögens, Zusammensetzung des Wertpapierbestandes u.a.	4
Vermögensaufstellung	7
Verwaltungsvergütungssätze für die während der Berichtsperiode in dem Wertpapiervermögen enthaltenen Investmentfondsanteile	8
Erläuterungen zum Jahresbericht	9
Bericht des Réviseur d'Entreprises	11
Steuerliche Hinweise für deutsche Anleger	12
Ihre Partner	14

Der Vertrieb von Anteilen des Fonds ist in der Bundesrepublik Deutschland gemäß Paragraph 132 InvG der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Frankfurt, und in der Republik Österreich gemäß Paragraph 36 InvFG der Finanzmarktaufsicht, Wien, angezeigt worden. Der Vertrieb von Anteilen des Fonds ist in Frankreich ab dem 29. April 2009 zulässig.

Der vorliegende Jahresbericht ist kein Angebot und keine Aufforderung zum Kauf von Anteilen. Aussagen über die zukünftige Entwicklung des Fonds können daraus nicht abgeleitet werden. Der Erwerb von Anteilen erfolgt auf der Grundlage des aktuell gültigen Verkaufsprospektes und Ver-

waltungsreglements, ergänzt durch den jeweils letzten geprüften Jahresbericht. Wenn der Stichtag des Jahresberichtes mehr als acht Monate zurückliegt, ist Anteilerwerbem zusätzlich ein Halbjahresbericht auszuhändigen.

Verkaufsprospekte sind bei der Verwaltungsgesellschaft, der Depotbank sowie den in diesem Bericht genannten Zahl- und Vertriebsstellen kostenlos erhältlich.

Eine Aufstellung der Wertpapierbestandsveränderungen im Berichtszeitraum steht am Sitz der Verwaltungsgesellschaft sowie den Zahl- und Vertriebsstellen kostenlos zur Verfügung.

Fondsreport

Kapitalmarktumfeld

Das zurückliegende Berichtsjahr (01.11.2008 bis 31.10.2009) stand während der ersten Monate weitgehend unter dem Eindruck der tiefgreifenden weltwirtschaftlichen Flaute. Im Anschluss fand die Hoffnung auf deren baldige Überwindung zunehmend Verbreitung, was zu einer deutlichen Erholung an den Aktienmärkten führte. Im Laufe des ersten Halbjahres 2009 zeichnete sich ab, dass sich die Rezession in den wichtigsten Wirtschaftsräumen der Welt verlangsamt. So ging das Bruttoinlandsprodukt in den USA im zweiten Quartal 2009 um nur noch 1 % zurück, nach einem Minus von rund 6 % im ersten Vierteljahr. Die Eurozone insgesamt sowie die USA kehrten schließlich im dritten Quartal auf den Wachstumspfad zurück.

Diese Erholung ist maßgeblich auf massive Eingriffe von Seiten des Staates sowie auf eine expansive Geldpolitik der wichtigsten Notenbanken zurückzuführen. Die US-Zentralbank Fed senkte ihren Leitzins von der kurz vor Beginn des Berichtsjahres erreichten Marke von 1,0 % ab Mitte Dezember 2008 auf einen Korridor zwischen 0 und 0,25 %. Die japanische Notenbank schöpfte ihren Zinssenkungsspielraum mit einem weiteren Schritt auf 0,1 % ebenfalls fast vollständig aus. Die Europäische Zentralbank (EZB) drehte sechsmal an der Zinsschraube bis zum Tiefstand von 1 %. Bis ins Frühjahr hinein hatten rückläufige Stimmungsindikatoren, Auftragseingänge und andere Konjunkturdaten dies- und jenseits des Atlantiks die Wachstumserwartungen weltweit gedämpft. Die Hoffnung auf eine Abkopplung der Schwellenländer vom globalen Abwärtstrend erwies sich ebenfalls als trügerisch; auch hier gingen die Wachstumsraten stark zurück. Der Welthandel, insbesondere die Ausfuhren führender Exportnationen wie Deutschland, Japan und China, brach ein. Neben der krisengeschüttelten Finanzbranche tat sich insbesondere die Automobilindustrie negativ hervor.

Inzwischen rechnet die OECD für ihre 30 Mitgliedsstaaten im nächsten Jahr wieder mit einem Zuwachs beim Bruttoinlandsprodukt von 1,9 %. Auch der Internationale Währungsfonds hat seine Prognose für die Weltwirtschaft deutlich erhöht. Vor diesem Hintergrund hat sich der Ölpreis von einem Tief bei 34 US-Dollar im bisherigen Jahresverlauf 2009 auf fast 75 US-Dollar pro Barrel der Nordseemarle Brent mehr als verdoppelt. Er lag damit allerdings noch immer erheblich unter dem Höchststand vom Sommer 2008. Förderkürzungen der OPEC und eine robuste Nachfrage aus China trugen zum jüngsten Anstieg bei.

Die wichtigsten Aktienmärkte konnten die teilweise herben Verluste aus den Crash-Monaten wieder wettmachen. Ab dem Sommer kam phasenweise die Sorge auf, dass die Börse der Konjunkturerholung schon zu weit vorausgeeilt sein

könnte. Nervös regierten die Märkte auf neu veröffentlichte Daten zur gesamtwirtschaftlichen Entwicklung. Auch die Notenbanken sind in ihren Konjunktüreinschätzungen für das kommende Jahr auf der vorsichtigen Seite und setzen ihre sehr expansive Geldpolitik weiter fort. Positivere Aussichten als die Industrienationen zeigen die Schwellenländer; die Aktienmärkte in Südostasien und Osteuropa gehörten zu den Gewinnern im weltweiten Vergleich. Die Weltbörsen, vertreten im MSCI World, konnten auf Jahressicht in lokalen Währungen 8,9 % hinzugewinnen. Der DAX kletterte um 8,6 % und schloss bei 5.415 Punkten – nach zwischenzeitlichen Tiefständen unter 3.700 Punkten. Der Dow Jones schaffte (in US-Dollar) mit +4,2 % ebenfalls den Sprung in die Gewinnzone; der DJ EURO STOXX 50 verzeichnete dank einer kräftigen Erholung in den vergangenen Monaten ein Plus von 5,9 %. Auch für den Nikkei 225 (+17,0 %) und den breiteren japanischen Topix-Index (+3,2 %, jeweils in Yen) ging es nach den herben Verlusten von 2008 wieder aufwärts. Der MSCI Far East ex Japan, der die Börsen Südostasiens repräsentiert, schnellte binnen Jahresfrist gar um rund 56 % (in lokalen Währungen) empor. Anleger, die in Euro rechnen, mussten aufgrund der an den Devisenmärkten erstarkten europäischen Gemeinschaftswährung Abschlüsse in der Wertentwicklung ausländischer Investments hinnehmen.

Fondsprofil

Multi Invest OP investiert mittels Aktienfonds in die Standardmärkte der Industrienationen. Die Auswahl der Märkte sowie Zielfonds erfolgt durch ein mathematisches Sicherungsmodell. Dieses kann die Aktienfondsquote je nach Marktlage zwischen 0 und 100 % anpassen. Der Fonds eignet sich besonders für langfristige Investoren, die die Chancen der Aktienmärkte nicht ungesichert nutzen möchten. Der Fonds wurde im Jahr 1999 aufgelegt. Seit dem 14.02.2003 wird das Management durch die Multi Invest GmbH, Hünenberg / Schweiz, beraten.

Die Entwicklung des Multi Invest OP

Der Berichtszeitraum zeichnete sich vor allem durch sehr dynamische Marktentwicklungen aus. Nach rasanten Kursverlusten in etwa der ersten Hälfte des Berichtszeitraumes folgten nahezu ebenso dynamische Aufwärtsbewegungen. Während die Verlustphase noch vermieden wurde, konnte das Handelssystem des Multi Invest OP die in der zweiten Hälfte des Berichtszeitraumes stattfindende Aufwärtsentwicklung leider nicht nutzen. Erst zum Ende des Betrachtungszeitraumes kam es zu ersten größeren Allokationen im Aktienmarkt, die in den letzten Oktobertagen eine negative Tendenz verursachten. Insgesamt ging der Anteilwert des Multi Invest OP in den Anteilklassen (R) und (F) im Berichtsjahr um jeweils 2,0 %* zurück.

*) berechnet gemäß BVI Bundesverband Investment und Asset Management e.V.

DAS WICHTIGSTE IN KÜRZE

Anlagepolitik	überwiegend Anteile von internationalen Aktienfonds
---------------	---

Wertpapier-Kenn.-Nr.

Anteilklasse (R)	926.200
Anteilklasse (F)	A0RL60

ISIN-Code

Anteilklasse (R)	LU0103598305
Anteilklasse (F)	LU0422659002

Fondswährung	EUR
--------------	-----

Auflegungsdatum	15.11.1999
-----------------	------------

Geschäftsjahr	01.11. - 31.10.
---------------	-----------------

Berichtsperiode	01.11.2008 - 31.10.2009
-----------------	-------------------------

erster Ausgabepreis pro Anteil

Anteilklasse (R)	51,50 EUR
Anteilklasse (F)	51,50 EUR
(jeweils inkl. Ausgabeaufschlag)	

erster Rücknahmepreis pro Anteil

Anteilklasse (R)	50,00 EUR
Anteilklasse (F)	50,00 EUR

Ausgabeaufschlag

Anteilklasse (R)	bis zu 5,25 %
Anteilklasse (F)	bis zu 3,00 %

Verwaltungsvergütung p.a.

Anteilklasse (R)	bis zu 1,80 %
Anteilklasse (F)	bis zu 2,30 %

jeweils zzgl. Erfolgshonorar

Depotbankvergütung p.a.	bis zu 0,10 %
-------------------------	---------------

Ausschüttung

Anteilklasse (R)	(22.01.2002)	0,11 EUR
------------------	--------------	----------

Beide Anteilklassen sind derzeit thesaurierend.

AUF EINEN BLICK

31.10.2009

Fondsvermögen (Mio. EUR)	567,72
Anteile im Umlauf -R- (Stück)	13.548.438
Rücknahmepreis -R- (EUR pro Anteil)	41,90
Ausgabepreis -R- (EUR pro Anteil)	44,10
Anteile im Umlauf -F- (Stück)	168
Rücknahmepreis -F- (EUR pro Anteil)	48,99
Ausgabepreis -F- (EUR pro Anteil)	50,46

ENTWICKLUNG DES INVENTARWERTES (IN EUR)

ANTEILKLASSE (R)

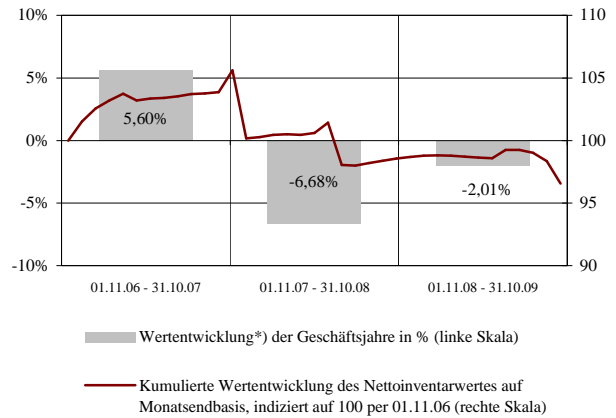
Höchster Inventarwert pro Anteil während der Berichtsperiode	(06.07.2009)	43,18
--	--------------	-------

Niedrigster Inventarwert pro Anteil während der Berichtsperiode	(30.10.2009)	41,90
---	--------------	-------

Wertentwicklung in der Berichtsperiode ¹⁾	-2,01 %
--	---------

Wertentwicklung seit Auflegung ²⁾	-15,96 %
--	----------

Wertentwicklung im 3-Jahresvergleich



ENTWICKLUNG DES INVENTARWERTES (IN EUR)

ANTEILKLASSE (F)

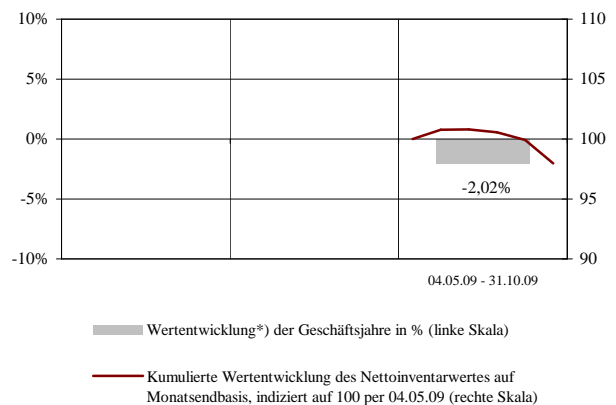
Höchster Inventarwert pro Anteil während der Berichtsperiode	(06.07.2009)	50,47
--	--------------	-------

Niedrigster Inventarwert pro Anteil während der Berichtsperiode	(30.10.2009)	48,99
---	--------------	-------

Wertentwicklung in der Berichtsperiode ¹⁾	-2,02 %
--	---------

Wertentwicklung seit Auflegung ²⁾	-2,02 %
--	---------

Wertentwicklung im 3-Jahresvergleich



¹⁾ berechnet gemäß BVI Bundesverband Investment und Asset Management e.V.

Die historische Performance stellt keinen Indikator für die laufende oder zukünftige Performance dar. Die Performancedaten lassen die bei der Ausgabe und Rücknahme der Anteile erhobenen Kommissionen und Kosten unberücksichtigt.

**ENTWICKLUNG DES FONDS IM 3-JAHRESVERGLEICH
WERTE ZUM GESCHÄFTSJAHRESENDE (IN EUR)**

Geschäftsjahr	Anteilwert		Fondsvermögen
	(R)	(F)	
01.11.2005 - 31.10.2006	43,39	-	207.647.247,89
01.11.2006 - 31.10.2007	45,82	-	391.833.726,89
01.11.2007 - 31.10.2008	42,76	-	385.264.177,27
01.11.2008 - 31.10.2009	41,90	48,99	567.719.038,30

**ENTWICKLUNG DES FONDSVERMÖGENS (IN EUR)
IN DER ZEIT VOM 01.11.2008 BIS 31.10.2009**

Fondsvermögen am		
Beginn des Geschäftsjahres		385.264.177,27
Mittelzuflüsse (R)	288.378.194,15	
Mittelzuflüsse (F)	10.609,60	
Mittelabflüsse (R)	-93.773.406,21	
Mittelabflüsse (F)	-2.200,62	
Mittelzu-/Mittelabflüsse (netto)		194.613.196,92
Ertragsausgleich		-3.169,56
Ordentlicher Nettoertrag		-6.220.508,54
Realisierte Gewinne/Verluste		
aus Wertpapieranlagen		-880.390,55
Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne/Verluste		
aus Wertpapieranlagen		-4.800.473,58
aus Devisentermingeschäften		-253.793,66
Ergebnis des Geschäftsjahres		-12.155.166,33
Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		567.719.038,30

**ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG (IN EUR)
IN DER ZEIT VOM 01.11.2008 BIS 31.10.2009
(INKL. ERTRAGSAUSGLEICH)**

Erträge	
Erträge aus Investmentanlagen	3.081.613,26
Zinsen aus Bankguthaben	689.377,82
Ertragsausgleich	-1.920,38
Erträge insgesamt	3.769.070,70
Aufwendungen	
Verwaltungsvergütung	-8.420.179,68
Depotbankvergütung	-586.942,65
Taxe d'Abonnement	-130.326,28
Prüfungskosten	-10.925,00
Sonstige Aufwendungen	-846.295,57
Aufwandsausgleich	5.089,94
Aufwendungen insgesamt	-9.989.579,24
Ordentlicher Nettoertrag	-6.220.508,54
Realisierte Gewinne/Verluste	-880.390,55
Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne/Verluste	-5.054.267,24
Ergebnis des Geschäftsjahres	-12.155.166,33

**ENTWICKLUNG DER ANTEILE IM UMLAUF IN DER ZEIT
VOM 01.11.2008 BIS 31.10.2009 ANTEILKLASSE (R)**

Anzahl der Anteile im Umlauf zu Beginn der Berichtsperiode	9.009.991
Anzahl der ausgegebenen Anteile	6.732.295
Anzahl der zurückgenommenen Anteile	-2.193.848
Anzahl der Anteile im Umlauf am Ende der Berichtsperiode	13.548.438

**ENTWICKLUNG DER ANTEILE IM UMLAUF IN DER ZEIT
VOM 04.05.2009 BIS 31.10.2009 ANTEILKLASSE (F)**

Anzahl der Anteile im Umlauf zu Beginn der Berichtsperiode	0
Anzahl der ausgegebenen Anteile	212
Anzahl der zurückgenommenen Anteile	-44
Anzahl der Anteile im Umlauf am Ende der Berichtsperiode	168

**ZUSAMMENSETZUNG DES WERTPAPIERBESTANDES
NACH LÄNDERN**

	% d. Fonds- vermögens
Luxemburg	36,37
Frankreich	29,74
Deutschland	21,76
Schweiz	9,96
Großbritannien	0,49
	98,32

**ZUSAMMENSETZUNG DES WERTPAPIERBESTANDES
NACH DEISEN**

	% d. Fonds- vermögens
EUR	88,36
CHF	9,96
	98,32

**ZUSAMMENSETZUNG DES WERTPAPIERBESTANDES
NACH WIRTSCHAFTLICHEN SEKTOREN**

	% d. Fonds- vermögens
Investmentfondsanteile	97,83
Holding- und Finanzgesellschaften	0,49
	98,32

VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 31.10.2009

Währung	Stück	Bezeichnung der Wertpapiere	Kurs in Währung	Tageswert (EUR) 31.10.2009	% ^{*)} des Fondsver- mögens
Investmentfondsanteile					
CHF	20.076	UBS 100 Index-Fund Switzerland	4.256,7500	56.572.562,23	9,96
EUR	2.827	AXA Eonia	25.046,1200	70.805.381,24	12,47
EUR	2.229	AXA IM Euro Liquidity	43.987,7400	98.048.672,46	17,27
EUR	6.900	Commerzbank Money Market Fund Euro	5.215,1500	35.984.535,00	6,34
EUR	441.800	DWS Aktien Strategie Deutschland	119,8800	52.962.984,00	9,33
EUR	7.350	DWS Institutional Money plus	13.758,5000	101.124.975,00	17,81
EUR	1.008.000	FT Accugeld	70,0000	70.560.000,00	12,43
EUR	2.532.700	SGAM Fund SICAV Money Market (Euro) -A-	27,3797	69.344.566,19	12,21
Total Investmentfondsanteile				555.403.676,12	97,83
Anteile an sonstigen Investmentfonds und Investmentgesellschaften					
EUR	6.724.575	Petrocapital Resources PLC	0,4130	2.777.249,48	0,49
Total Anteile an sonstigen Investmentfonds und Investmentgesellschaften				2.777.249,48	0,49
Wertpapierbestand insgesamt				558.180.925,60	98,32
Bankguthaben				10.368.772,21	1,83
Sonstige Vermögensgegenstände					
Forderungen aus Anteilgeschäften				59.079,93	0,01
Summe Sonstige Vermögensgegenstände				59.079,93	0,01
Verbindlichkeiten					
Taxe d'Abonnement				-14.796,85	0,00
Verbindlichkeiten aus Anteilgeschäften				-609.148,93	-0,11
Verbindlichkeiten aus Devisentermingeschäften				-253.793,66	-0,04
Sonstige Verbindlichkeiten				-12.000,00	0,00
Summe Verbindlichkeiten				-889.739,44	-0,16
Netto-Fondsvermögen				567.719.038,30	100,00

	Anteilklasse (R)	Anteilklasse (F)
Anteilwert	41,90	48,99
Umlaufende Anteile	13.548.438	168

*) Durch Rundung der Prozent-Anteile können bei der Berechnung geringfügige Rundungsdifferenzen entstehen.

**VERWALTUNGSVERGÜTUNGSSÄTZE FÜR DIE WÄHREND DER BERICHTSPERIODE IN DEM WERTPAPIERVERMÖGEN
ENTHALTENEN INVESTMENTFONDSANTEILE**

Bezeichnung der Wertpapiere	in % p.a.
AXA Eonia	0,300 ^{*)}
AXA IM Euro Liquidity	0,300
Commerzbank Money Market Fund Euro	0,300
DWS Aktien Strategie Deutschland	1,450 ^{*)**)}
DWS Institutional Money plus	0,160 ^{*)**)}
Fidelity Funds SICAV Euro Cash Fund -A-Euro-	0,400
FT Accugeld	0,400
JPMorgan Liquidity Funds SICAV Euro Government Liquidity -A(acc)-	0,400
SGAM Fund SICAV Money Market (Euro) -A-	0,300
UBS 100 Index-Fund Switzerland	0,600 ^{**)*)}

^{*)} + erfolgsabhängige Vergütung

^{**)*)} all in fee

Im Berichtszeitraum wurden keine Ausgabeaufschläge/Rücknahmeabschläge gezahlt.

Erläuterungen zum Jahresbericht

Die Verwaltungsgesellschaft kann entsprechend den in Luxemburg gültigen Bestimmungen unter eigener Verantwortung und auf ihre Kosten andere Gesellschaften der Oppenheim Gruppe mit dem Fondsmanagement oder Aufgaben der Hauptverwaltung beauftragen.

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen den Anforderungen der luxemburgischen Gesetzgebung.

Der Kurswert der Wertpapiere und Investmentfondsanteile entspricht dem letztverfügbaren Börsen- bzw. Verkehrswert oder Rücknahmepreis.

Der Anschaffungspreis der Wertpapiere entspricht den gewichteten Durchschnittskosten sämtlicher Käufe dieser Wertpapiere. Für Wertpapiere, welche auf eine andere Währung als die Fondswährung lauten, ist der Anschaffungspreis mit dem Devisenkurs zum Zeitpunkt des Kaufes umgerechnet worden.

Die realisierten Nettogewinne und -verluste aus Wertpapierverkäufen werden auf der Grundlage des durchschnittlichen Anschaffungspreises der verkauften Wertpapiere ermittelt.

Nicht realisierte Gewinne und Verluste, welche sich aus der Bewertung des Wertpapiervermögens zum letztverfügbaren Börsen- bzw. Verkehrswert oder Rücknahmepreis ergeben, sind ebenfalls im Ergebnis berücksichtigt.

Die flüssigen Mittel werden zum Nennwert bewertet.

Die Buchführung des Fonds erfolgt in EUR.

Sämtliche nicht auf EUR lautende Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten wurden zu den am 29. Oktober 2009 gültigen Devisenmittelkursen in EUR umgerechnet.

Schweizer Franken CHF 1,510600 = EUR 1

Ausstehende Devisentermingeschäfte werden anhand des Devisenterminkurses für die ausstehende Dauer des Geschäftes bewertet. Die nicht realisierten Gewinne und Verluste werden in der Ergebnisrechnung berücksichtigt.

Verkauf	Fälligkeit (Valuta)	Kauf	Devisen-termin-kurs	Nicht real. Ergebnis (EUR)
CHF 87.000.000,00	20.11.09	EUR 57.350.032,96	0,662113	-253.793,66
				-253.793,66

Die Vergütung der Verwaltungsgesellschaft (Anteilklasse (R) bis zu 1,80 % p.a., Anteilklasse (F) bis zu 2,30 % p.a.) wird, ebenso wie das Entgelt für die Depotbank (bis zu 0,10 % p.a.) auf den bewertungstäglich zu ermittelnden In-

ventarwert abgegrenzt und diese sind am Ende eines jeden Monats zu berechnen und zu zahlen. Während des Berichtszeitraums erhielt die Verwaltungsgesellschaft eine Vergütung in Höhe von EUR 8.420.179,68 und die Depotbank ein Entgelt in Höhe von EUR 586.942,65.

Darüber hinaus kann die Verwaltungsgesellschaft aus dem Fondsvermögen ein jährliches Erfolgshonorar erhalten. Dieses beträgt bis zu 15/100 des Betrages, um den die Anteilwertentwicklung des Fonds seit dem letzten abgeschlossenen Geschäftsjahr 8 Prozent p.a. übersteigt. Die Wertentwicklung des Fonds in vorangegangenen Rechnungsperioden wird bei der Ermittlung des Vergütungsanspruchs nicht berücksichtigt. Finden Ausschüttungen gemäß Artikel 20 des Verwaltungsreglements statt, wird der Anteilwert zur Ermittlung des Vergütungsanspruchs um den Betrag der Ausschüttungen korrigiert.

Die Total Expense Ratio (TER) gibt an, wie stark das Fondsvermögen während des abgelaufenen Geschäftsjahres belastet wurde. Dabei werden alle dem Fonds belasteten Kosten, ausgenommen der angefallenen Transaktionskosten zum durchschnittlichen Fondsvermögen ins Verhältnis gesetzt. Während des abgelaufenen Geschäftsjahres wurde kein Erfolgshonorar gezahlt.

Anteilklasse	TER exkl. Erfolgshonorar (in %)
(R)	1,80
(F)	2,20

Anteilklasse	TER inkl. Erfolgshonorar (in %)
(R)	1,80
(F)	2,20

Daneben können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene der Zielfonds angefallen sein. Investiert der Fonds mehr als 20 % seines Guthabens in Zielfonds, so wird eine zusammengesetzte Total Expense Ratio (synthetische TER) ermittelt.

Anteilklasse	Synth. TER exkl. Erfolgshonorar (in %)
(R)	2,19
(F)	2,20

Anteilklasse	Synth. TER inkl. Erfolgshonorar (in %)
(R)	2,19
(F)	2,20

Dem Dachfonds dürfen keine Ausgabeaufschläge und Rücknahmeabschläge für Anteile von Zielfonds berechnet werden, die von derselben oder einer durch eine wesentliche unmittelbare oder mittelbare Beteiligung verbundene Verwaltungsgesellschaft verwaltet werden.

Der Fonds legt nicht in Zielfonds an, die einer fixen Verwaltungsgebühr von mehr als 2,50 % unterliegen. Darüber

hinaus können die Zielfonds einer zusätzlichen leistungsabhängigen Vergütung unterliegen. Dieser Bericht enthält Angaben wie hoch der Anteil der Verwaltungsvergütung ist, welche der Zielfonds berechnet.

Die Steuer auf das Fondsvermögen (Taxe d'Abonnement 0,05 % p.a.) ist vierteljährlich auf das Fondsvermögen des letzten Bewertungstages zu berechnen und abzuführen. Im Vermögen des Dachfonds gehaltene Anteile an Zielfonds, die ihrerseits bereits der luxemburgischen Taxe d'Abonnement unterliegen, bleiben bei der Ermittlung des steuerpflichtigen Fondsvermögens außer Ansatz.

In den steuerpflichtigen Erträgen ist ein Ertragsausgleich verrechnet; dieser beinhaltet die während der Berichtsperiode angefallenen Netto-Erträge, die der Anteilerwerber im Ausgabepreis mitbezahlt und der Anteilverkäufer im Rücknahmepreis vergütet erhält.

Bericht des Réviseur d'Entreprises

An die Anteilhaber des Multi Invest OP

Wir haben den beigefügten Jahresabschluss des Multi Invest OP geprüft, der die Vermögensaufstellung und die Zusammensetzung des Wertpapierbestandes zum 31. Oktober 2009, die Ertrags- und Aufwandsrechnung und die Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum abgelaufene Geschäftsjahr sowie eine Zusammenfassung der wesentlichen Rechnungslegungsgrundsätze und -methoden und die sonstigen Erläuterungen zu den Aufstellungen enthält.

Verantwortung des Verwaltungsrats der Verwaltungsgesellschaft für den Jahresabschluss

Die Erstellung und die den tatsächlichen Verhältnissen entsprechende Darstellung dieses Jahresabschlusses gemäss den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Erstellung und Darstellung des Jahresabschlusses liegen in der Verantwortung des Verwaltungsrats der Verwaltungsgesellschaft. Diese Verantwortung umfasst die Entwicklung, Umsetzung und Aufrechterhaltung des internen Kontrollsystems hinsichtlich der Erstellung und der den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Darstellung des Jahresabschlusses, so dass dieser frei von wesentlichen unzutreffenden Angaben ist, unabhängig davon, ob diese aus Unrichtigkeiten oder Verstössen resultieren, sowie die Auswahl und Anwendung von angemessenen Rechnungslegungsgrundsätzen und -methoden und die Festlegung angemessener rechnungslegungsrelevanter Schätzungen.

Verantwortung des Réviseur d'Entreprises

In unserer Verantwortung liegt es, auf der Grundlage unserer Abschlussprüfung über diesen Jahresabschluss ein Prüfungsurteil zu erteilen. Wir führten unsere Abschlussprüfung nach den vom Institut des Réviseurs d'Entreprises umgesetzten internationalen Prüfungsgrundsätzen (International Standards on Auditing) durch. Diese Grundsätze verlangen, dass wir die Berufspflichten und -grundsätze einhalten und die Prüfung dahingehend planen und durchführen, dass mit hinreichender Sicherheit erkannt werden kann, ob der Jahresabschluss frei von wesentlichen unzutreffenden Angaben ist.

Eine Abschlussprüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zum Erhalt von Prüfungsnachweisen für die im Jahresabschluss enthaltenen Wertansätze und Informationen. Die Auswahl der Prüfungshandlungen obliegt der Beurteilung des Réviseur d'Entreprises ebenso wie die Bewertung des Risikos, dass der Jahresabschluss wesentliche unzutreffende Angaben aufgrund von Unrichtigkeiten oder Verstössen enthält. Im Rahmen dieser Risikoeinschätzung berücksichtigt der Réviseur d'Entreprises das für die Erstellung und die den tatsächlichen Verhältnissen entsprechende Darstellung des Jahresabschlusses eingerichtete interne Kontrollsystem, um die unter diesen Umständen angemesse-

nen Prüfungshandlungen festzulegen, nicht jedoch, um ein Urteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben.

Eine Abschlussprüfung beinhaltet ebenfalls die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze und -methoden und der Angemessenheit der vom Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft vorgenommenen Schätzungen sowie die Beurteilung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses. Nach unserer Auffassung sind die erlangten Prüfungsnachweise als Grundlage für die Erteilung unseres Prüfungsurteils ausreichend und angemessen.

Prüfungsurteil

Nach unserer Auffassung vermittelt der beigefügte Jahresabschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Erstellung und Darstellung des Jahresabschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Multi Invest OP zum 31. Oktober 2009 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum abgelaufene Geschäftsjahr.

Sonstiges

Die im Jahresbericht enthaltenen ergänzenden Angaben wurden von uns im Rahmen unseres Auftrages durchgesehen, waren aber nicht Gegenstand besonderer Prüfungshandlungen nach den oben beschriebenen Grundsätzen. Unser Prüfungsurteil bezieht sich daher nicht auf diese Angaben. Im Rahmen der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses haben uns diese Angaben keinen Anlass zu Anmerkungen gegeben.

Luxemburg, den 25. Februar 2010

KPMG Audit S.à r.l.
Réviseurs d'Entreprises



Petra Schreiner

Steuerliche Hinweise für deutsche Anleger für das am 31.10.2009 endende Geschäftsjahr in EUR pro Anteil

Multi Invest OP -R- LU0103598305 InvStG § 5 Abs. 1		für Anteile im Privatvermögen	für Anteile im Betriebsvermögen von Personengesellschaften	für Anteile im Betriebsvermögen von Kapitalgesellschaften
Nr. 1 a)	Betrag der Ausschüttung	0,0000	0,0000	0,0000
Nr. 1 b)	Betrag der ausgeschütteten Erträge/ausschüttungs- gleiche Erträge	0,0116	0,0116	0,0116
	davon: nicht abzugsfähige Werbungskosten i.S.d. § 3 Abs. 3 Satz 2 Nr. 2 InvStG	0,0738	0,0738	0,0738
Nr. 1 c)	der in der Ausschüttung bzw. dem ausschüttungsgleichen Ertrag enthaltenen			
aa)	ausschüttungsgleichen Erträge der Vorjahre	0,0000	0,0000	0,0000
bb)	steuerfreien Veräußerungsgewinne i.S.d. § 2 Abs. 3 Nr. 1 S. 1 InvStG in der am 31. Dezember 2008 anzuwendenden Fassung	0,0000	-	-
cc)	Erträge i.S.d. § 3 Nr. 40 EStG	-	0,0000	-
dd)	Erträge i.S.d. § 8b KStG	-	-	0,0000
ee)	Veräußerungsgewinne i.S.d. § 3 Nr. 40 EStG	-	0,0000	-
ff)	Veräußerungsgewinne i.S.d. § 8b Abs. 2 KStG	-	-	0,0000
gg)	Erträge i.S.d. § 2 Abs. 3 Nr. 1 S. 2 InvStG	0,0000	0,0000	0,0000
hh)	steuerfreien Veräußerungsgewinne i.S.d. § 2 Abs. 3 Nr. 2 InvStG	0,0000	0,0000	0,0000
ii)	Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 1 InvStG	0,0000	0,0000	0,0000
jj)	Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2 InvStG (Dividenden)	0,0000	0,0000	0,0000
jj)	Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2 InvStG (Zinsen)	0,0000	0,0000	0,0000
kk)	Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2 InvStG (Dividenden)	0,0000	0,0000	0,0000
kk)	Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2 InvStG (Zinsen)	0,0000	0,0000	0,0000
ll)	Erträge im Sinne des § 2 Abs. 2a InvStG (Zinsschranke)	-	0,3950	0,3950
Nr. 1 d)	zur Anrechnung/Erstattung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Ausschüttung § 7 Abs. 1 bis 3 InvStG	0,0116	0,0116	0,0116
Nr. 1 e)	Betrag der anzurechnenden/zu erstattenden deutschen Kapitalertragsteuer § 7 Abs. 1 bis 3 InvStG (25 % Kapitalertragsteuer)	0,0000	0,0000	0,0000
Nr. 1 f)	Betrag der ausländischen Steuern, der auf die in den ausgeschütteten sowie ausschüttungsgleichen Erträgen enthaltenen Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2 InvStG entfällt und			
aa)	gem. § 34c Abs. 1 EStG anrechenbar ist (Quellensteuer Dividenden)	0,0000	0,0000	0,0000
aa)	gem. § 34c Abs. 1 EStG anrechenbar ist (Quellensteuer Zinsen)	0,0000	0,0000	0,0000
bb)	gem. § 34c Abs. 3 EStG abziehbar ist (Quellensteuer)	0,0000	0,0000	0,0000
cc)	fiktive Quellensteuer ist (Dividenden)	0,0000	0,0000	0,0000
cc)	fiktive Quellensteuer ist (Zinsen)	0,0000	0,0000	0,0000
Nr. 1 g)	gem. § 3 Abs. 3 S. 1 InvStG absetzbare Substanzwertverringerung	0,0000	0,0000	0,0000

Für Zwecke der Veröffentlichung der Besteuerungsgrundlagen hat uns die KPMG Audit S.à r.l., Réviseurs d'Entreprises, Luxemburg gemäß § 5 Abs. 1 Nr. 3 InvStG bescheinigt, daß die Angaben nach § 5 Abs. 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden.

Steuerliche Hinweise für deutsche Anleger für die Berichtsperiode vom 04.05.2009 bis 31.10.2009 in EUR pro Anteil

Multi Invest OP -F- LU0422659002 InvStG § 5 Abs. 1		für Anteile im Privatvermögen	für Anteile im Betriebsvermögen von Personengesellschaften	für Anteile im Betriebsvermögen von Kapitalgesellschaften
Nr. 1 a)	Betrag der Ausschüttung	0,0000	0,0000	0,0000
Nr. 1 b)	Betrag der ausgeschütteten Erträge/ausschüttungs- gleiche Erträge	0,0000	0,0000	0,0000
	davon: nicht abzugsfähige Werbungskosten i.S.d. § 3 Abs. 3 Satz 2 Nr. 2 InvStG	0,0135	0,0135	0,0135
Nr. 1 c)	der in der Ausschüttung bzw. dem ausschüttungsgleichen Ertrag enthaltenen			
aa)	ausschüttungsgleichen Erträge der Vorjahre	0,0000	0,0000	0,0000
bb)	steuerfreien Veräußerungsgewinne i.S.d. § 2 Abs. 3 Nr. 1 S. 1 InvStG in der am 31. Dezember 2008 anzuwendenden Fassung	0,0000	-	-
cc)	Erträge i.S.d. § 3 Nr. 40 EStG	-	0,0000	-
dd)	Erträge i.S.d. § 8b KStG	-	-	0,0000
ee)	Veräußerungsgewinne i.S.d. § 3 Nr. 40 EStG	-	0,0000	-
ff)	Veräußerungsgewinne i.S.d. § 8b Abs. 2 KStG	-	-	0,0000
gg)	Erträge i.S.d. § 2 Abs. 3 Nr.1 S. 2 InvStG	0,0000	0,0000	0,0000
hh)	steuerfreien Veräußerungsgewinne i.S.d. § 2 Abs. 3 Nr. 2 InvStG	0,0000	0,0000	0,0000
ii)	Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 1 InvStG	0,0000	0,0000	0,0000
jj)	Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2 InvStG (Dividenden)	0,0000	0,0000	0,0000
jj)	Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2 InvStG (Zinsen)	0,0000	0,0000	0,0000
kk)	Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2 InvStG (Dividenden)	0,0000	0,0000	0,0000
kk)	Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2 InvStG (Zinsen)	0,0000	0,0000	0,0000
ll)	Erträge im Sinne des § 2 Abs. 2a InvStG (Zinsschranke)	-	0,0000	0,0000
Nr. 1 d)	zur Anrechnung/Erstattung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Ausschüttung § 7 Abs. 1 bis 3 InvStG			
		0,0000	0,0000	0,0000
Nr. 1 e)	Betrag der anzurechnenden/zu erstattenden deutschen Kapitalertragsteuer § 7 Abs. 1 bis 3 InvStG (25 % Kapitalertragsteuer)			
		0,0000	0,0000	0,0000
Nr. 1 f)	Betrag der ausländischen Steuern, der auf die in den ausgeschütteten sowie ausschüttungsgleichen Erträgen enthaltenen Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2 InvStG entfällt und			
aa)	gem. § 34c Abs. 1 EStG anrechenbar ist (Quellensteuer Dividenden)	0,0000	0,0000	0,0000
aa)	gem. § 34c Abs. 1 EStG anrechenbar ist (Quellensteuer Zinsen)	0,0000	0,0000	0,0000
bb)	gem. § 34c Abs. 3 EStG abziehbar ist (Quellensteuer)	0,0000	0,0000	0,0000
cc)	fiktive Quellensteuer ist (Dividenden)	0,0000	0,0000	0,0000
cc)	fiktive Quellensteuer ist (Zinsen)	0,0000	0,0000	0,0000
Nr. 1 g)	gem. § 3 Abs. 3 S. 1 InvStG absetzbare Substanzwertverringerung	0,0000	0,0000	0,0000

Für Zwecke der Veröffentlichung der Besteuerungsgrundlagen hat uns die KPMG Audit S.à r.l., Réviseurs d'Entreprises, Luxemburg gemäß § 5 Abs. 1 Nr. 3 InvStG bescheinigt, daß die Angaben nach § 5 Abs. 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden.

Ihre Partner

VERWALTUNGSGESELLSCHAFT UND HAUPTVERWALTUNG:

Oppenheim Asset Management Services S.à r.l.
4, rue Jean Monnet, L-2180 Luxemburg
Gesellschaftskapital: 2,7 Mio. Euro
(Stand: 31. Dezember 2008)

VERWALTUNGSRAT:

Vorsitzender:

Christopher Freiherr von Oppenheim
Persönlich haftender Gesellschafter des Bankhauses
Sal. Oppenheim jr. & Cie. S.C.A., Luxemburg

Stellvertretender Vorsitzender:

Detlef Bierbaum
Persönlich haftender Gesellschafter des Bankhauses a.D.
Sal. Oppenheim jr. & Cie. S.C.A., Luxemburg

Dr. Rupert Hengster

Sprecher der Geschäftsführung
Oppenheim Kapitalanlagegesellschaft mbH, Köln

Dr. Reinhard Krafft (bis 26.11.2008)

Mitglied der Bereichsführung
Geschäftsbereich Vermögensverwaltung
Sal. Oppenheim jr. & Cie. S.C.A., Luxemburg

Dr. Holger Michael Sepp

Mitglied der Geschäftsführung
Oppenheim Kapitalanlagegesellschaft mbH, Köln

GESCHÄFTSFÜHRUNG:

Marco Schmitz, Vorsitzender

Andreas Jockel

Dr. Andreas Schmidt-von Rhein

Anita Zuleger

DEPOTBANK:

Sal. Oppenheim jr. & Cie. S.C.A.
4, rue Jean Monnet, L-2180 Luxemburg
Gesellschaftskapital: 750 Mio. Euro
(Stand: 31. Dezember 2008)

ABSCHLUSSPRÜFER:

KPMG Audit S.à r.l.
9, Allée Scheffer, L-2520 Luxemburg

ZAHLSTELLEN:

in Luxemburg

Sal. Oppenheim jr. & Cie. S.C.A.
4, rue Jean Monnet, L-2180 Luxemburg

in der Bundesrepublik Deutschland

Sal. Oppenheim jr. & Cie. KGaA
Unter Sachsenhausen 4, D-50667 Köln
und deren Geschäftsstellen

in Österreich

Bank Sal. Oppenheim jr. & Cie. (Österreich) AG
Hauptsitz Wien
Stock im Eisen-Platz 3, A-1010 Wien

REPRÄSENTANT UND ZAHLSTELLE:

in Frankreich

BNP Paribas Securities Services
3, rue d'Antin, F-75002 Paris

VERTRIEBSSTELLEN:

in der Bundesrepublik Deutschland

Sal. Oppenheim jr. & Cie. KGaA
Unter Sachsenhausen 4, D-50667 Köln
und deren Geschäftsstellen

in Österreich

Bank Sal. Oppenheim jr. & Cie. (Österreich) AG
Hauptsitz Wien
Stock im Eisen-Platz 3, A-1010 Wien

STEUERLICHER VERTRETER IN ÖSTERREICH:

Leitner + Leitner GmbH & Co KG

Wirtschaftsprüfer und Steuerberater

Ottensheimer Straße 30, 32, 36, A-4040 Linz

Oppenheim Asset Management Services S.à r.l.

4, rue Jean Monnet 2180 Luxemburg
Luxemburg

Oppenheim Fonds Trust GmbH

Unter Sachsenhausen 4 50667 Köln

Service-Telefon +49 1802 145 145* Telefax +49 221 145-2900

www.oppenheim-fonds.de

*6 ct/Gespräch; Deutsche Telekom-Tarif; abweichende Preise aus dem Mobilfunknetz